

# Zusammenfassung für das Zoom-Meeting „Wo fühle ich mich Zuhause?“

Thực hiện: Phạm Ngọc Thúy

## Zoom-Meeting

Thema: "Wo fühle ich mich Zuhause?"  
Termin: **Sonntag, 7.3.21, 14:45-17:30 (deutsche Zeit)**  
Sprache: Deutsch

Ablauf:

14:45-15:00	Small Talk, Test Zoom
15:00-17:00	Dialog "Wo fühle ich mich Zuhause?" Moderatorinnen: Phạm Minh Thi, Phạm Ngọc Thúy Eingeladene Gäste: Vu Vanessa, Đào Diệu Linh (entschuldigt), Phạm Khuê, Lê Châu Vĩnh Hội  Diskussion mit eingeladenen Gästen und Teilnehmer*innen in 4 Blöcken mit Ausschnitt von Podcast, Buchvorstellungen Umfragen für alle zu Beginn jedes Blocks
17:00-17:15	Thema für das Zoom-Meeting am 4.4.21
17:15	Ende

Moderatorin: Phạm Ngọc Thúy  
Host: Trần Quang Ngọc

Số người tham gia: 50 (1. Generation 30, 2. Generation: 20)

Số máy: 44

# Statistik der Vietnames\*innen und ihre geographische Verteilung in Deutschland



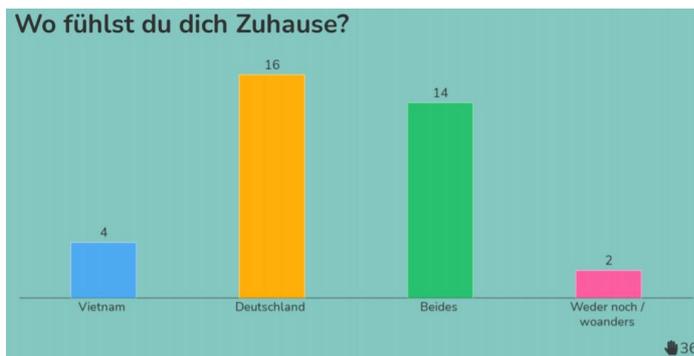
Bevölkerungsstatistik (Stand: Juni 2020)

**188.000** Menschen mit vietnamesischen Migrationshintergrund (auch Kinder und Eingebürgerte)

**116.000** mit eigener Migrationserfahrung (Eine Person hat dann eine **eigene Migrationserfahrung**, wenn sie im Ausland geboren und zugewandert ist.)

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Tabellen/migrationshintergrund-staatsangehoerigkeit-staaten.html>

## Block 1: Wo fühlst du dich Zuhause?



## Welcher Begriff kommen dir in den Sinn, wenn du an Heimat denkst?



### Diskussion:

- 1) 1. Generation  
Heimat: Gesellschaft, Politik, Arbeit  
Sprache, Ursprung (sekundär)
- 2) 1. Generation  
Zuhause: Glücklich und geborgen  
Ich fühle mich glücklich mit meiner Arbeit in VN, jedoch nach 3-4 Wochen habe ich Sehnsucht nach Deutschland und umgekehrt.
- 3) 2. Generation: Der Weg nach Vietnam  
Privat, emotional, innere Motivation, Vietnam früh besuchen, Moped fahren  
Beruflich: VN entwickelt sich, Studium, Freunde, Arbeitsmarkt für SW-Entwickler, guter Gehalt  
Künstliche Intelligenz  
Spannende Entwicklung
- 4) 2. Generation  
Zuhause: Schönes Leben, Zugehörigkeit, verstanden werden  
Podcast  
<https://riceandshine.podigee.io/41-blumenfrau>  
Arbeiterklasse: Das Leben in Deutschland
- 5) Buch von Pham Khuê: „*Wo immer ihr seid*“, erscheint voraussichtlich am 16.9.2021 im btb-Verlag  
Die Frage „*Wo kommst du her?*“ wird literarisch beantwortet, Familiengeschichte zwischen den Generationen.

6) 2. Generation:

Du bist sowohl in Vietnam als auch in Deutschland Ausländer, man wird anders wahrgenommen.

„Schlitzaugen“: Alltagsrassismus?

7) 2. Generation:

Man wird anders behandelt, muss durch gute Leistung beweisen

Man muss 3x hart arbeiten, die Hand ausstrecken

Arbeiterklasse nicht aus der Bildungsschicht: Je fremder umso schwieriger (z. B. auf dem Land)

## Block 2: Herausforderungen



1) 1. Generation

Kindererziehung der Familie aus der Bildungsschicht

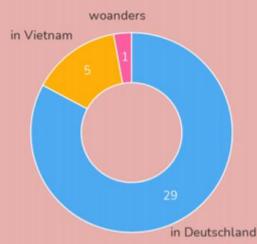
- Strenge Erziehung in Vietnam wird in Deutschland weitergelebt: Leistung bringen
  - Kinder „unter Kontrolle“
  - Angst, dass sie sich von den Eltern entfernen, Werte in Frage stellen
  - Teenager: Mehr Drang nach Freiheit
  - Konflikte
  - Identitätsentwicklung
- Vietnamesische Erziehung bewusster wahrnehmen  
2 Kulturen sind Bereicherung  
Die Erziehung wird verstanden

- 2) 2. Generation  
Ist es ein Kompliment, Vietnames\*innen als fleißig, leistungsstark zu loben?  
  
Alle Vietnamesen werden über den Kamm geschert  
Positive Rassismus
- 3) Buch „Ist Zuhause da, wo die Sternfrüchte süß sind?“ Viet-deutsche Lebensrealitäten im Wandel  
VLab Berlin (Hg.) (Diệu Linh Đào & Julia Behrens VLab Berlin-Gründerinnen)
- 4) 2. Generation  
Viet Kieu kommt nach VN mit dem Geld und denkt, er wäre besser  
Man kann was dagegen tun, z. B. anders auftreten, vietnamesisch lernen (Fachbegriffe bei der Arbeit)
- 5) 1. Generation  
Rassismus:  
In der Uni sind junge Menschen freundlich. Die anderen sind hart. Es ist schwierig, deutsche Freunde zu finden  
Wahrnehmung der Ausländerfeindlichkeit bis 2000, danach andere Wahrnehmung durch Recherche über die deutsche Geschichte.
- 6) 2. Generation  
Viet Kieu in Vietnam: Rich-kid-> Vorurteil, Gastarbeitereltern arbeiten hart in Deutschland.
- 7) 1. Generation  
Motivation für die 2. Generation durch harte Arbeit ihrer Eltern (moralische Verantwortung).  
Viele bringen sogar bessere Leistung als Deutsche  
2. Generation hat besser als ihre Eltern  
Weitere Generationen genießen das Leben in Deutschland, Leistung sinkt  
Wie kann man ihre Leistung an die obere Grenze bringen?

### Block 3: Perspektive

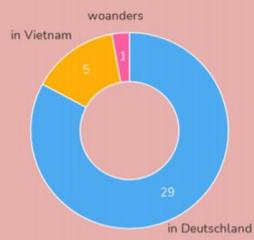


Hast du in Vietnam oder in Deutschland bessere Perspektiven für ein erfülltes Leben?



32

Hast du in Vietnam oder in Deutschland bessere Perspektiven für ein erfülltes Leben?



32

Was hat sich in den letzten Jahren für dich in Vietnam am meisten verbessert?



27

## Was hat sich in den letzten Jahren für dich in Deutschland am meisten verbessert?



### 1) 2. Generation

Wie kann man beitragen, damit weniger Vorurteile und Alltagsrassismus in Deutschland existieren?

- Vorbildfunktion
- Vertrauenswürdig
- Verbesserung in Berlin
- Netzwerk schaffen
- Hand ausstrecken
- Kooperieren
- Politisch aktiv
- Nachsicht mit den Deutschen, manche wissen nicht, wie sie mit den Leuten umgehen
- Nach vorn schauen
- Wo läuft falsch, erklären, ermutigen
- Widerstand überwinden

### 2) 2. Generation

Wie kann man die nicht studierende Generation bzw. 1,5. Generation besser einbinden?

## Block 4: Feedback





## Welches Thema würde dich für den nächsten Austausch interessieren?



### Thema für das Zoom-Meeting am 4.4.21

"Trên đầu già đến rồi - Tâm tư, kinh tế, ở nhà hay ở viện, âm dương đôi ngã..."

„Das Altern ist gekommen - Innere Seele, Finanzfragen, Eigenheim oder Pflegeheim, Abschied...“

Austausch von Wissen und Erfahrungen.

Mail über Einleitung und Anregungen von Thu Huong an alle wird, zur Vorbereitung, zwei Wochen vor dem Zoom-Meeting geschickt.

Berlin, 7.3.21

Phạm Ngọc Thúy